

## **PRESSEMITTEILUNG**

Regionaler Kampagnenstart am Weltladentag mit Visionen und politischen Forderungen des Fairen Handels zur Bundestagswahl 2017

Mit Blick auf die Bundestagswahl formuliert die diesjährige Kampagne von Forum Fairer Handel und Weltladen-Dachverband drei Zukunftsvisionen: **„Faire Arbeitsbedingungen weltweit“**, **„eine bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ernährt“** sowie ein **„menschenwürdiger Umgang mit allen“**.

Angesichts zunehmender fremdenfeindlicher Tendenzen und wachsender sozialer Ungleichheit sind viele Menschen besorgt über die zukünftige Entwicklung in Deutschland. Umso wichtiger sind positive Visionen, die alle Menschen einschließen und entsprechende Maßnahmen zu deren Umsetzung. Dabei geht es nicht um romantische Träumereien, sondern um Zukunftsbilder, denen man in den nächsten vier Jahren mit konkreten Maßnahmen näher kommen kann – wenn der politische Wille vorhanden ist.

Ziel der Kampagne ist daher, mit der Unterstützung möglichst vieler Menschen mit den Bundestagskandidaten über die Zukunftsvisionen des Fairen Handels ins Gespräch zu kommen. Die Fair Handels-Akteure wollen möglichst viele Bundestagskandidat/innen davon überzeugen, sich in der nächsten Legislaturperiode für die Verwirklichung der Visionen und die Umsetzung der politischen Forderungen des Fairen Handels stark zu machen.

Zu jeder Vision wurden folgende politische Forderungen formuliert:

### **Faire Arbeitsbedingungen weltweit:**

1. Arbeits- und Menschenrechte weltweit schützen
2. Fairer Handel statt Freihandel
3. Faire Beschaffung zum Standard machen

### **Eine bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ernährt:**

4. Entwicklungspolitik muss Kleinbäuer/innen fördern
5. Eine Agrarpolitik, die eine bäuerliche, ökologische Landwirtschaft fördert
6. Konzernmacht eindämmen und unfaire Handelspraktiken verbieten

### **Menschenwürdiger Umgang mit allen:**

7. Eine humane und integrative Asylpolitik mit fairen Asylverfahren
8. Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben für Geflüchtete
9. Ein gutes Zusammenleben ohne Rassismus und Diskriminierung fördern

In Deutschland beteiligen sich etwa 400 Weltläden am Weltladentag. Der politische Aktionstag findet jedes Jahr am zweiten Samstag im Mai statt, zeitgleich mit dem World Fair Trade Day, dem Internationalen Tag des Fairen Handels. Als Fachgeschäfte für Fairen Handel tragen Weltläden zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens bei und setzen sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbäuerinnen und -produzentinnen ein.

Die Weltläden am Untermain laden am 13.05.2017 zu folgenden Aktionen ein:

Der **Eine-Welt-Laden Erlenbach** verkauft am 12.05. und 13.05. fair gehandelte Rosen zum Muttertag und beteiligt sich an der Aktion des Handels- und Gewerbevereins Erlenbach mit der Verlosung von Rosenstöckchen an treue Kunden.

Der **Weltladen Kleinwallstadt** bietet von 9.00 bis 12.00 Uhr am Römer in Kleinwallstadt fairen Kaffee und Kuchen und faire Rosen zum Muttertag.

Der **Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen** in der Bachstraße 32 bietet von 9.30 – 12.00 Uhr faire Rosen und lädt zum fairen Frühstück ein.

Der **Weltladen Sulzbach** in der Jahnstraße 3 lädt von 9.30 – 12.00 Uhr zum fairen Frühstück ein.

Der **Weltladen Aschaffenburg** feiert den Weltladentag eine Woche später am 20. Mai von 9.00 bis 13.00 Uhr mit einem Aktionsstand auf dem Wochenmarkt. Anhand einer Bodenzeitung sollen die drei Visionen deutlich gemacht und mit interessierten PassantInnen diskutiert werden. Zu Gast sein wird auch Oberbürgermeister Klaus Herzog anlässlich der Re-Zertifizierung der Fairtrade-Stadt Aschaffenburg.

Kontakt: Robert Faust, Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen, [www.weltladen-moemlingen.de](http://www.weltladen-moemlingen.de); [kontakt@weltladen-moemlingen.de](mailto:kontakt@weltladen-moemlingen.de)